

Morgengebet in der Woche vom 31. Mai bis 06. Juni 2020

Herr, öffne meine Lippen.

Damit mein Mund dein Lob verkünde.

Lasst euch vom Geist Gottes erfüllen!

Singt und jubelt aus vollem Herzen zum Lob des Herrn!

Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist,
wie im Anfang, so auch jetzt und allezeit und in Ewigkeit.

Amen Halleluja.

Lied

1. Schmückt das Fest mit Maien, lasset Blumen streuen, zündet Opfer an; denn der Geist der Gnaden hat sich eingeladen, machet ihm die Bahn! Nehmt ihn ein, so wird sein Schein euch mit Licht und Heil erfüllen und den Kummer stillen.

2. Tröster der Betrübten, Siegel der Geliebten, Geist voll Rat und Tat, starker Gottesfinger, Friedensüberbringer, Licht auf unserm Pfad: gib uns Kraft und Lebenssaft, lass uns deine teuren Gaben zur Genüge haben.

6. Gib zu allen Dingen Wollen und Vollbringen, führ uns ein und aus; wohn in unsrer Seele, unser Herz erwähle dir zum eignen Haus; wert es Pfand, mach uns bekannt, wie wir Jesus recht erkennen und Gott Vater nennen.

8. Lass uns hier indessen nimmermehr vergessen, dass wir Gott verwandt; dem lass uns stets dienen und im Guten grünen als ein fruchtbar Land; bis wir dort, du werter Hort, bei den grünen Himmelsmaien ewig uns erfreuen.

Benjamin Schmolck, 1672-1737

Melodie: Allgenugsam Wesen, das ich hab erlesen
EmK-Gesangbuch von 1971 Nr 112

Psalm 118, 1. 24-29

Danket dem HERRN; denn er ist freundlich,
und seine Güte währet ewiglich.

Dies ist der Tag, den der HERR macht;
lasst uns freuen und fröhlich an ihm sein.

O HERR, hilf!

O HERR, lass wohlgelingen!

Gelobt sei, der da kommt im Namen des HERRN!

Wir segnen euch, die ihr vom Hause des HERRN seid.

Der HERR ist Gott, der uns erleuchtet.

Schmückt das Fest mit Maien bis an die Hörner des Altars!

Du bist mein Gott, und ich danke dir;

Mein Gott, ich will dich preisen.

Danket dem HERRN, denn er ist freundlich,
und seine Güte währet ewiglich.

Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist,
wie im Anfang, so auch jetzt und allezeit und in Ewigkeit.

Amen

Losung und Lehrtext der Herrnhuter Losungen

Gebet

Du, der über uns ist, du, der einer von uns ist, du, der *ist* -
auch in uns;

dass alle dich sehen – auch in mir, dass ich den Weg bereite für dich,
dass ich danke für alles, was mir widerfuhr. Dass ich dabei nicht
vergesse der anderen Not. Behalte mich in deiner Liebe, so wie du
willst, dass andere bleiben in der meinen. Möchte sich alles in diesem
meinem Wesen zu deiner Ehre wenden, und möchte ich nie
verzweifeln. Denn ich bin unter deiner Hand, und alle Kraft und Güte
sind in dir.

Gib mir einen reinen Sinn – dass ich dich erblicke,
einen demütigen Sinn – dass ich dich höre,
einen liebenden Sinn – dass ich dir diene,
einen gläubigen Sinn – dass ich in dir bleibe. Amen

(Dag Hammarskjöld, in „Zeichen am Weg“)